



Tipps und Tricks von OD^S Gurin Hilfsteile einige Hinweise über den rationellen Einsatz



u.A. Sicheres Verankern von Ni-Ti Bögen

Besonders bei Ni-Ti Bögen und hier ganz besonders bei den "**Anti-Spee-Bögen**" (RCS, Counter Force*1) ist es wichtig, daß die Bögen **sicher verankert** werden.

Ein einfaches Umbiegen distal der Bukkalröhrchen, evtl. nach einem leichten Erhitzen des Bogenendes, ist in manchen Fällen nicht ausreichend bzw. nicht zuverlässig genug.

Besonders in Fällen größerer Lücken kann während des Essens der Bogen aus dem Röhrchen gezogen werden.

Neben möglicher Irritation oder Verletzung der Weichteile des Patienten kann dies auch zu einer starken Asymmetrie führen und das Behandlungsergebnis verzögern.

Bei Antispeebögen kann ein Lockern/Lösen des Bogens zu ungewollter Protrusion der Front führen

Sichere Verankerung mit Hilfe der Gurin-Stops:

- Vor dem Einsetzen wird am Bogen die ungefähre Position der Gurin-Stops markiert.
- Die Helferin befestigt den Stop vor dem Einligieren und verschraubt ihn lose an der markierten Stelle.
- Nach dem Einligieren des Bogens kann der Stop an die korrekte Position geschoben und festgeschraubt werden.
- Er kann hier als "Stop" benützt werden, oder er wird mit Hilfe einer 8-er Ligatur am Bukkalröhrchen und oder am nächstliegenden Bracket befestigt.
- Man kann eine gewisse gewünschte Gleitstrecke "einstellen".
- Für Verankerung am Molaren wird empfohlen, den Stop **mesial des Röhrchens** zu setzen und mit einer 8-er Ligatur am Röhren zu verankern. Kommt der Patient zur nächsten Sitzung, kann die Mutter kurz gelöst werden, der Bogen nachgespannt und die Mutter wieder angezogen werden. Dies bedeutet eine erhebliche Zeitersparnis und erspart u.U. einen zusätzlichen Bogenwechsel.
- Nach etwas Übung kann man den Stop zwischen 5 und 6 so plazieren, daß eine gewünschte Bogenverlängerung während der Nivellierungsphase eingestellt werden kann.
- Die Gurin-Schraube wird dann mit dem Schlüssel wieder fest angezogen.

Allgemeiner Hinweis

Die Gurin Teile sind sehr klein und etwas unhandlich, so daß eine gewisse Übung erforderlich ist, mit ihnen rationell und ohne großen Zeitaufwand zu arbeiten.

Nachteil: Die Gurin Stops sind teurer als gegossene Crimp Stops.
Es erfordert etwas Übung.

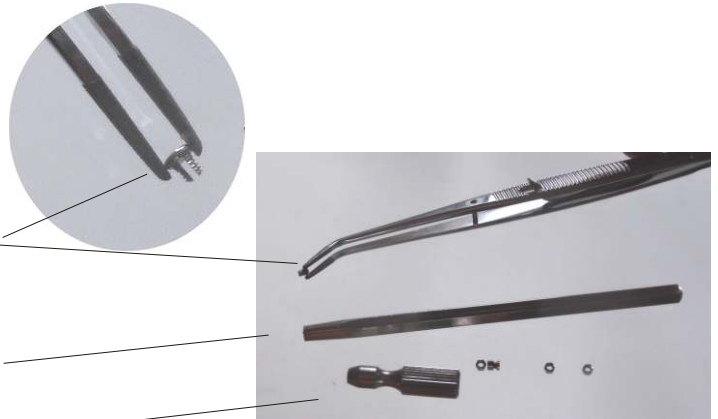
Vorteil: Die Stops sind aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und können mehrfach nach erfolgter Sterilisation wieder verwendet werden.
Die Position des Stops kann verändert werden ohne daß ein neuer Bogen gesetzt werden muß
Die Stops können beliebig fest angezogen werden, ohne den Bogen zu verletzen

Stops und Instrumente

Diamant Pinzette
Spezialpinzette, an der Spitze diamantbeschichtet,
um die grazile Schraube sicher zu halten,

Standard Schlüssel

"kleiner" Schlüssel (Sonderzubehör)

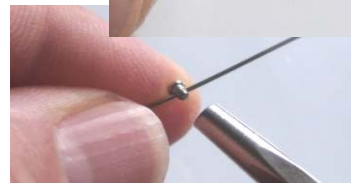


Anleitung

- Die entsprechende Stelle am Bogen markieren
- die Mutter mit dem Schlüssel aufnehmen
Tip: die Schlüsselspitze vorher in Vaseline tauchen, damit die Mutter nicht versehentlich herausfallen kann
- Die Mutter nach dem Aufnehmen evtl. noch in den Schlüssel eindrücken; die Mutter sollte bündig mit dem Schlüsselende sein
- Die Schraube mit der Pinzette fassen und von labial auf den Bogen setzen
- Mit dem Finger halten und dann die vorbereitete Mutter aufdrehen und lose festsetzen, so daß der Stop sich ohne Mühe verschieben lassen kann
- Den Stop auf die vormarkierte Stelle am Bogen schieben.
- Die Mutter etwas fester anziehen, so daß der Stop nicht mehr von selbst frei gleiten kann
- Den Bogen einsetzen und einligieren
- Den Stop an die richtige Stelle schieben und die Mutter gut festziehen



Mutter bündig



Am Molaren die Schraube zwischen 5 und 6 einsetzen. Je nach gewünschter Bogenverlängerung Stop mehr mesial oder distal schieben und Mutter mit dem Schlüssel festziehen.

Variante: Mesial des Stops mit einer langen Ligatur eine Schlaufe um den Bogen einmal zwirbeln und als 8-Ligatur um das Röhrchen auf 6 befestigen; Bogen spannen; Mutter fest anziehen.

zum Nachstellen bei der Bogen-Kontrolle Mutter leicht lösen, Bogen nach distal drücken, Stop nach mesial drücken und wieder festziehen (**für beide Seiten Zeitaufwand maximal 1 Minute**), distal überstehenden Bogen wieder abschneiden



Sonderzubehör
kleiner Schlüssel, gut intraoral zu benützen